

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 156.

Sonnabends, den 4. Juni.

1836.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Alinhardt,
	Mittag 12 Uhr	= M. Seyl,
	Besp. 12 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Rächler,
	Besp. 12 Uhr	= M. Bollbeding;
in der Neufkirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	= Cand. Pöschel;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolf,
	Besp. 2 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	= Semin. Müller;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kris;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Pänfel,
	Besp. 12 Uhr	Befstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Wegel;
rathel. Kirche:	Früh	= P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	= Pastor Blas.

um 7 Uhr.	Montag	Fr. D. Rüdcl.
	Dienstag	= M. Eickorius.
	Mittwoch	= M. Gräfe.
	Donnerstag	= Pastor Rothe aus Schönsfeld.
	Freitag	= D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr D. Rüdcl. und Herr M. Siegel.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
„Singet dem Herrn“ etc., von Drobisch.  
„Sucht dein Herz den wahren Frieden“ etc., von Söllner.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Cantate, von Theod. Weinlig. 1. Abtheil.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 27. Mai bis 2. Juni 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. G. E. Winkler, der Philosophie Doctor allhier, mit E. Th. G. Kruppsch, aus Marienberg.
- 2) Hr. E. E. Th. Reuhl, Bürger und Goldarbeiter allhier, mit Igfr. E. W. Kirbach, Bürger, Gasthalters und Hausbesizers allhier hinterl. Tochter.
- 3) Hr. E. F. Fuchs, Bürger und Buchhändler allhier, mit Igfr. M. N. Fischer, Hausmanns allhier hinterl. Tochter.
- 4) Hr. E. H. Richter, Bürger und Bierschenke allhier, mit Igfr. U. F. Christiani, aus Torgau.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) J. A. Rudolph, Plombieur bei dem königl. sächs. Hauptsteueramte, mit J. E. Nothe, Musketiers hinterl. Tochter.
- 2) J. E. Selling, Kofferträger-Gehilfe bei dem königl. sächs. Ober-Postamte, mit N. E. Uhlisch, aus Schepplend vor Eilenburg.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 27. Mai bis 2. Juni 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. B. Hermanns, Bürger und Buchhändlers Sohn.
- 2) J. E. W. Lorenz's, Markthelfers Tochter.
- 3) Hr. F. W. Brauers, Lehrers an der königl. Akad. der Künste Sohn.
- 4) Hr. G. E. Winklers, D. phil. und Privatgelehrten allhier Tochter.
- 5) Hr. F. Schumanns, Bürger und Bierschenkens Sohn.
- 6) E. F. W. Hofmanns, Sicherheitsdieners Sohn.



- 7) J. G. Metings, Weiwächters Sohn.
- 8) J. G. Zanders, Kohlenträgers Sohn.
- 9) Hrn. E. U. Böttner, Bürger und Schneidemeisters Tochter.
- 10) J. G. Schusters, Schriftgießers Tochter.
- 11) E. F. Reichels, Einwohners Tochter.
- 12) J. E. Diehls, Zeichners Tochter.
- 13) Hrn. J. G. Rüdgers, Bürger und Tischlermeisters Sohn.
- 14) Hrn. H. W. Neumeisters, Privatgelehrten Sohn.
- 15 — 18) Vier unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hrn. E. F. Linke's, Bürger und Aigentens Sohn.
- 2) Hrn. D. phil. F. Müllers, Privatgelehrten Sohn.
- 3) Hrn. E. N. Stübbers, Schauspielers S.
- 4) Hrn. E. F. Schmidts, Buchhandlungs-Commiss Sohn.
- 5) F. A. Heyne's, Thoraufpassers Tochter.
- 6) J. G. Finke's, Markthelfers Tochter.
- 7) E. F. Hechts, Einwohners in den Straßenhäusern Tochter.
- 8) E. F. Zimmermanns, Rath's-Gewichtaufsezers Tochter.
- 9) Hrn. J. F. G. Volets, Bürger und Lohgerbermeisters Tochter.
- 10) Hrn. E. H. Loven, Kaufmanns Sohn.
- 11) J. E. Schmeßer, Lohgerbergefellens Sohn.

- 12) Hrn. J. E. G. Müllers, Bürger und Böttchermeisters Sohn.
- 13) Hrn. E. E. Hoyer's, Bürger und Schneidemeisters Sohn.
- 14) F. H. L. Werner's, Lohnbedientens Sohn.
- 15) Hrn. U. F. Werner's, Advocatens und Univers.-Probsteys-Gerichtsverwalters Sohn.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	10	Gr.
Korn	2	=	2	=	=	2	=	6	=
Gerste	1	=	18	=	=	1	=	20	=
Hafer	1	=	7	=	=	1	=	8	=
Erbsen	2	=	8	=	=	2	=	18	=
Kübsen	6	=	18	=	=	7	=	—	=
Heu, der Ctr.	1	Thlr.	—	=	=	1	=	8	=
Stroh, d. Schock	2	=	20	=	=	3	=	—	=

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6	Thlr.	2	Gr.	bis	6	Thlr.	20	Gr.
Birkenholz	5	=	4	=	=	6	=	—	=
Ellernholz	3	=	18	=	=	5	=	—	=
Kiefernholz	3	=	4	=	=	4	=	—	=
Eichenholz	4	=	8	=	=	4	=	20	=
1 Korb Kohlen	2	=	—	=	=	—	=	—	=
1 Scheffel Kalk	—	=	16	=	=	—	=	22	=

Bö r s e i n L e i p z i g,

v o m 3. J u n i 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½	Conv. 20 Kr.....	—	—
do.	2M	137½	do. 10 Kr.....	—	—
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2M	—	K. sächs. Cassenbillets.....	—	—
Berlin in Ct.....	k.S.	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2M	—	Silber 131öth. u. dar. pr. do.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	110	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	—	131½
do.	2M	109½	Actien d. Wiener Bank in Fl.....	1374	—
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	104½	—
do.	2M	103½	do. do. à 4 pCt.....	100½	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100	do. do. à 3 pCt.....	76½	—
do.	2M	—	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	101½	—
Hamburg in Be.....	k.S.	147½	Kgl. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
do.	2M	146½	à 3 pCt. } grosse	101½	—
London pr. L. St.....	2M	6. 16	do. } kleine	—	102½
do.	3M	6. 15½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	79	à 2 pCt. von 500, 400 u. 30 Thlr	—	—
do.	2M	78½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	3M	78½	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
Wien in Conv. 90 Kr.....	k.S.	100½	à 3 pCt. } von 1000 u. 500 Thlr.	97½	—
do.	2M	—	do. } von 200 u. 100 Thlr.	—	—
do.	3M	99½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 30 Thlr	—	—
Kaiseri.....do.....do.....	—	13½	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	101½	—
Breal.....do. à 65½ As do.....	—	13	do. } kleine	—	102½
Fassir.....do. à 65 As do.....	—	12½			
Species.....	—	1			



### B e f a n n t m a c h u n g.

Nach einer, von dem Großherzogl. Sächs. Universitäts-Amte zu Jena uns gemachten Mittheilung hat der dortige Student der Rechte, Friedrich Rudolph Buhoser, aus Bern gebürtig, angezeigt, daß er seinen, unter dem 26. März d. J. in Weimar zu einer Reise nach Leipzig, Dresden und Prag ausgestellten, mit Nr. 67 bezeichneten, zuletzt am 26. April d. J. allhier zur Rückreise nach Jena visirten Paß auf dieser Reise verloren habe.

Um jeden etwanigen Mißbrauch dieses Passes zu verbüten, bringen wir solches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Leipzig, den 1. Juni 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Burchardt.

### B e f a n n t m a c h u n g.

Auf Antrag der Erben weil Herrn Lieutenant Salomo Ferdinand von Schletters, soll das denenselben zugehörige, in sehr angenehmer Gegend 2 Stunden von Leipzig, 1 Stunde von Zwenkau und  $\frac{1}{4}$  Stunde von der Leipzig-Pegauer Straße entfernt, in der Elster-Aue gelegene, in das Kreisamt Leipzig einbezirkte Erb- und Allodial-Rittergut Cospuden, zu welchem außer d. m. sehr wohl eingerichteten Herrenhause, einem Salon mit Nebenstuben, einem Billardhause und den Wirthschaftsgebäuden, 6 Acker Park und Garten,  $54\frac{1}{2}$  Acker der schönsten Auenwiesen,  $80\frac{1}{2}$  Acker guten Feldes,  $22\frac{1}{2}$  Acker Holz gut bestanden, ferner hohe, mittlere und niedere Jagd, Fischerei, so wie die Ober- und Erbgerichtsbarkeit gehört, und welches auf 34,172 Thlr. 8 Gr. 8 Pf. gerichtlich gewürdet worden ist, nächstkommenden

achten Juni 1836

an hiesiger Kreisamtsstelle an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen des Verkaufs hängen vor hiesiger Kreisamtsstube öffentlich aus und können auch bei dem Bevollmächtigten der v. Schletter'schen Erben, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel allhier, eingesehen werden.

Kauflustige werden hiermit eingeladen, gedachten Tages Vormittags 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und nach Befinden des Zuschlages gewärtig zu sein.

Kreisamt Leipzig, am 14. April 1836.

Königl. Sächs. Hofrath und Kreisamtmann das.,  
Ferdinand August Kunad.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 5. Juni: Die Zauberflöte, große Oper von Mozart.

Montag, den 6. Juni: Das Mädchen von Marienburg, dramatisches Gemälde von Kratter.

Gzaar Peter — Herr Schüh; Chatinka — Mad. Schüh, als letzte Gastrollen.

### S o n n t a g s s c h u l e.

Die Aufnahme der zur Theilnahme an der Sonntagschule Angemeldeten und sich etwa noch Meldenden soll, da die öffentliche Prüfung später stattfinden wird,

Sonntag, den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr, im Logenhause hinter der Neukirche,

erfolgen, was hierdurch zur Kenntniß der Betreffenden gebracht wird.

Leipzig, den 2. Juni 1836.

### B e f a n n t m a c h u n g.

Durch den Tod des Herrn M. Stimmel ist in dem unterzeichneten Directorio eine Stelle erledigt worden, zu deren Wiederbesetzung die geehrten Mitglieder des Phönixvereins II. Abtheilung eingeladen werden, sich

Montags, als den 6. Juni, Nachmittags um 6 Uhr

in dem Kaffeehause des Herrn Klässig, eine Treppe hoch, bei der dießfalls erforderlich gewordenen Wahl zahlreich einzufinden.

Leipzig, den 4. Juni 1836.

Das Directorium des Phönixvereins II. Abtheilung.  
G. A. E. Degen, Bevollmächtigter.

### AUCTION

betreffend. Ich bitte um baldige Einreichung der Verzeichnisse über die zur der nächsten Gewandhaus-Auction bestimmten Gegenstände.

Ferdinand Förster.



### Auction im Schützenhause allhier

Donnerstags, den 9. Juni, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, enthaltend eine große Auswahl Wirthschaftsgeräthe aller Art, Spiegel, Sopha's, Polster- und Rohrstühle, Tische, Schränke, Lampen u. c. Ferdinand Förster.

Anzeige. Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

AUG. GOTTH. GERNHARDI, *Direct. gymnas. Vimar.*, OPUSCULA, seu commentationes grammaticae et prolusiones varii argumenti, nunc primum uno volumine comprehensae, emendatae, locupletatae. 8. mai. brosch. 1 Thlr. 18 Gr.

Früher erschien:

ANACREONTIS CARMINUM RELIQUIAS ed. Th. Bergk. 1834. Velinp. 8. brosch. 1 Thlr. 12 Gr.

M. T. CICERONIS PRO SEXTO ROSCIO AMERINO ORATIO. Recensuit, emendavit, scripturae varietatem, Vet. Scholiastam, selectas variorum annotationes suasque adiecit Dr. Guilelm. Buchner, gymn. Friedland. Director. 1835. Velinpap. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

DE GENETICA PHILOSOPHANDI RATIONE ET METHODO, praesertim Fichtii, Schellingii, Hegelii, seu de idea absoluti, pro philosophandi principio perperam habita, scripsit F. C. Biedermann, Phil. Dr. 1835. gr. 8. brosch. 8 Gr.

Leipzig, den 26. Mai 1836.

Gebrüder Reichenbach.

### Montag, den 6. Juni a. c.,

wird die 2te Classe der Herzogl. Braunsch. Lüneb. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Kaufloosen, ganze pr. 7 Thlr. 20 Gr., halbe 3 Thlr. 22 Gr., und Viertel pr. 1 Thlr. 23 Gr. pr. Ert. empfiehlt sich die Haupt-Collection von P. C. Plencner.

Empfehlung. Zur 10. könipl. sächs. Landes-Lotterie 1r Classe, welche künftigen 20. Juni gezogen wird, sind ganze Loose à 6 Thlr. 4 Gr., halbe à 3 Thlr. 2 Gr., Viertel à 1 Thlr. 13 Gr. und Achtelloose à 18 Gr. 6 Pf. zu haben bei J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Empfehlung. Zur 28. Geraer Lotterie 1r Classe, deren Ziehung kommenden Montag den 6. Juni geschieht, sind ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertellose à 7 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Empfehlung. Montag, den 6. Juni a. c., wird die 1ste Cl. der 28sten Geraer Lotterie gezogen. Mit ganzen Loosen, 1 Thlr. 4 Gr., halben, 14 Gr., Vierteln, 7 Gr. empfiehlt sich die Lotterie-Collection

J. G. Knoche,

Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gerade ein.

Empfehlung. Zur 28. J. R. Geraer Lotterie, von welcher die erste Classe den 6. Juni gezogen wird, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen zum Planpreise

J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Empfehlung. Zur 4. herzogl. braunsch. Landes-Lotterie, von welcher die 2te Classe den 6. Juni gezogen wird, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen zum Planpreise

J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Empfehlung. Zur 10. k. s. Landes-Lotterie, von welcher die erste Classe den 20. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen zum Planpreise

J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Anzeige. Daß ich den Verkauf von geräucherten Fleischwaaren aus dem Salzgäßchen in das Schuhmachergäßchen Nr. 565 verlegt habe, verfehle ich nicht, hiermit anzuzeigen, mit der ergebensten Bitte, mir das zeither geschenkte Vertrauen in meinem neuen Locale nicht zu entziehen.

J. Wittner.



Anzeige. Ein kleines, treu ausgeführtes  
**Modell des Nürnberg-Fürther Dampfwaagens**  
 mit Uhrwerk, empfang ich und steht zur beliebigen Ansicht in meinem Geschäftslocale bereit.  
 Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Cervelat-, Zungen- und Sülzewurst, große ungarische Rindszungen sind von der bekannten Güte wieder angekommen und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft bei  
 J. Bittner.

### Neue engl. Häringe

sind angekommen bei  
 Leipzig, den 4. Juni 1836. J. B. Klippi, Markt Nr. 194.

Verkauf. Ganz reinen abgelagerten Duedlinburger Getreide-Branntwein verkaufe ich pr. Eimer 8 Thlr. und die Kanne zu 3 Gr. P. Wenk, im Essigkrüge.

Verkauf. Alten Nordhäuser Kornbranntwein von vorzüglich reinem Geschmacke 36 2/3 R., à 22 1/2 Thlr. pr. Faß, und 7 1/2 Thlr. der Eimer, die Kanne 3 Gr.

Alle Sorten Doppel-Liqueure, à 6 Gr. die Kanne, der Eimer 16 Thlr.; 10 Jahre alten f. Jamaica-Rum, 18 Gr. die Kanne, ferner à 12 Gr., 10 Gr., 8 Gr. und 6 Gr. pr. Flasche; f. Kirschsaft, der Eimer à 10 Thlr., 3 1/2 Gr. die Kanne; Himbeersaft 24 Thlr., die Kanne 9 Gr.; ganz fuselfreien Spiritus, 80 2/3 R., 16 Thlr. pr. Eimer, die Kanne 7 Gr.; Brenn-Spiritus, 6 Gr. pr. Kanne, bei  
 L. Mittler & Comp.

Verkauf. Ein kleines Pöschchen ganz altf. f. Barinas-Canaster in Rollen, à 14 Gr. pr. Pfd.; f. holl. Portorico in kleinen Rollen, à 8 Gr. pr. Pfd., bei  
 L. Mittler & Comp.

Hausverkauf. Ein in hiesiger Vorstadt gelegenes Haus, das 428 Thlr. jährliches Einkommen hat, soll für 6000 Thlr. verkauft werden durch  
 L. W. Fischer im Local-Compt. für Leipzig.

\* \* \* Einige schöne Gärten mit Lusthäusern sind für diesen Sommer über noch zu vermietten, so wie auch einige Plätze zum Anbau nahe bei Leipzig billig zu verkaufen durch  
 L. W. Fischer im Local-Compt. für Leipzig.

### Außerkauf von feinen Krystall-Glaswaaren

zu verhältnißmäßig sehr billigen Preisen bei Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Zu verkaufen ist ein einspänniger Küstwagen auf der Friedrichstraße Nr. 1394.

Zu verkaufen liegt in Reichels Garten eine Partie Mauerrohr bei  
 J. C. A. Köhler.

## Die neuesten Regen- und Sonnenschirme

empfehlen in großer Auswahl

**J. P. Gautier.**



### Neueste Krystall-Kronleuchter

mit vergoldeter Metall-Bronze erhalten als etwas ganz Neues aus Paris und empfehlen

Gebrüder Zeelenburg.

\* Gestricke baumw. Strümpfe für Damen, Herren und Kinder \*  
 empfiehlt billig Carl Sornik, Grimm. Gasse Nr. 6.

### Brief-Couverts,

weiß und couleurt, Buchstaben-Dblaten, Visitenkarten, Damen-Postpapier, Stammbuchblätter  
 empfiehlt C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Anerbieten. Lederne Handschuhe, Beinkleider, Bettdecken u. a. m. werden schön, schnell und billig gewaschen und gefärbt: bei Ditto, Johannisgasse Nr. 1303.

Gesuch. Ein geschickter Mechanikus (Birkelarbeiter) kann dauernde Anstellung erhalten und hat sich zu melden in Nr. 758, eine Treppe hoch.



Gesucht wird zum 1. Juli ein Marquembursche von 15—18 Jahren durch die  
Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1157.

**Köchin gesucht.** Für den Gasthof zu Wachern wird eine ganz geschickte Köchin gesucht.

**Wirthschafterin gesucht.** Auf ein Rittergut im königl. preuß. Herzogthume Sachsen wird eine Wirthschafterin gesucht, welche nächste Johann antreten kann. Nur auf vollkommen befähigte Subjecte kann Rücksicht genommen werden. Daraus Reflectirende haben sich spätestens bis zum 7. Juni in der Expedition d. Bl. zu melden

Zu mietzen gesucht wird an ordnungsliebende, stille, reinliche Leute ein Familienlogis von Stube, Kammer und Küche; auch könnte es eine Ustermietzung zu Mitgebrauch der Küche sein. Wer dergl. abzulassen hat, beliebe es, unter Adresse A. M. Z., in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Vermietzung.** An eine anständige Familie ist von Johanni an in einer frequenten Lage der Stadt ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör für 130 Thlr. zu vermietzen durch das  
Local-Compt. für Leipzig.

**Vermietzung.** Ein Familienlogis ist noch zu Johanni Verhältnisse halber zu vermietzen auf dem Ritterplaz Nr. 692. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Zu vermietzen ist billig zu Johanni ein sehr schönes Logis für einzelne Herren. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 132, 2 Treppen hoch, bei dem Notar Lehmann.

Zu vermietzen ist von jetzt oder Johanni an an einen ledigen Herrn billigt eine freundliche ausmeublirte Stube. Das Nähere Nicolaisstraße, Quandts Hof, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermietzen ist zu Ostern 1837 in der schönsten Lage der Stadt eine dritte Etage, bestehend in 9 Zimmern nebst dem erforderlichen Zubehör durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermietzen ist in der Stadt zu Johanni d. J. an eine stille Familie ein Logis, drei Treppen hoch, für 80 Thlr. durch G. G. Stoll Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

**Kirschen-Verpachtung.** Die dießjährigen süßen und saueren Kirschen auf dem Rittergute und Gasthofe zu Wachern sollen daselbst Montag, den 6. Juny d. J., Nachmittags 2 Uhr an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden.  
Schnetger.

### B e k a n n t m a c h u n g .

Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß soll kommenden Montag, den 6. Juni, das Gehen des Carroufells seinen Anfang nehmen.

Einem verehrungswürdigen Publicum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mein, bei gut besetztem Orchester und brillanter Beleuchtung, während der vergangenen Messe so zahlreich besuchtes elegantes **Carroufel** für diesen Sommer im Reichelschen Garten bei Hrn. Heinicke aufgestellt habe. Die Sachsenfarben der Hoffnung und Unschuld, welche dasselbe schmücken, stößen mir die frohe Hoffnung ein, daß ein verehrungswürdiges Publicum diesem un-  
schuldigen Vergnügen auch fernerhin den gewohnten gütigen Beifall schenken werde.

Dem Leben gleicht das Carroufel:  
Rund ist das Rad des Glückes,  
Die Menschheit kreiset Well' an Well,  
Ein Spielball des Geschickes,

Dem Leben gleicht das Carroufel,  
Man jaget seine Strecke  
Zum Ziele hin, und stehet schnell  
Zulezt am alten Flecke.

A. H. Teufner.

In Bezug auf Obiges empfehl' ich mich Unterzeichneter einem verehrungswürdigen Publicum, welches mich in meinem höchst freundlichen und schattigen Garten mit seinem gütigen Besuche beehren wolle, mit kalten und warmen Getränken in passender Auswahl, so wie mit kalten Speisen, unter Zusicherung der promptesten und reellsten Bedienung.

J. G. Heinicke, in Herrn Reichels Garten.

**Einladung.** Zu Speckfuchen und gutem Lagerbier, heute den 4. Juni, ladet höflichst ein  
A. Schmidt, am Ritterplaz.

\* \* \* Heute, Sonnabend den 4. Juni, erste Abendunterhaltung im Saale zur grünen Linde.  
Ich bitte um gütigen zahlreichen Besuch.  
Billets, à 4 Gr., sind an der Casse zu haben.  
H. Friedel.



\* \* \* Morgen, Sonntag den 5. Juni, ist Tanzmusik im Saale zur grünen Linde. Ich bitte um gütigen zahlreichen Besuch. H. Friedel, Tanzmeister.

Einladung. Morgen, den 5. Juni, früh 10 Uhr ladet zu warmem Speckluchen ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Morgen, den 5. Juni, ist Früh-Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Früh-Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

### Concert-Anzeige.

Montag den 6. Juni halte ich mein erstes Gartenconcert vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Zugleich bemerke ich hiermit, daß ich die gewöhnliche Tanzmusik für diesen Sommer eingestellt habe und erlaube mir, ein verehrtes Publicum gehorsamst einzuladen. Es bittet um gütige Theilnahme G. Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

### Ergebenste Einladung

zu Concert- und Tanzmusik, Sonntag den 5. Juni. Zugleich bemerke ich, daß bei schönem Wetter im Freien getanzet werden kann. Um gütigen Besuch bittet H. Werthmann, in Möckern.

Einladung. Indem ich einem hochgeehrten Publicum für den stets zahlreichen Besuch meinen ergebensten Dank abstatte, habe ich die Ehre, dasselbe Sonntag den 5. Juni zu einem Concerte, unter Leitung des Herrn Popisch, ganz ergebenst einzuladen, mit der höflichen Bitte, daß mir ehrenvolle Vertrauen ferner zu schenken.

Lützschena, den 4. Juni 1836.

Ernst Held.

### Abtnaundorf.

Ergebenste Einladung. Sonntags, den 5. Juni, bei günstiger Witterung Concert, und von 7 Uhr an Tanzmusik. Um recht zahlreichen Besuch bittet Eduard Achilles, Wirth daselbst.

### Ergebenste Einladung zum Doppeladler-Schiessen

morgen, den 5. Juni, wozu ich um gütigen Besuch bitte.

Bei dieser Gelegenheit verfehle ich nicht, meine verehrten Gäste auf ein ausgezeichnetes Lagerbier aufmerksam zu machen. Schulze, in Stötteritz.

### Concert-Anzeige.

Im Walterschen Kaffeehause zu Lindenau wird bei günstiger Witterung morgen, Sonntag den 5. Juni Nachmittag von 2 bis 6 Uhr, das erste Garten-Concert statt finden. Es ladet ein hochgeehrtes Publicum dazu ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch der Wirth daselbst.

Einladung. Da der Einzug der Bürgerschützen und des freiwilligen Jägerchors allhier, so wie das dabei veranstaltete Reiterschießen vergangenen Sonntag, als den 29. Mai, wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte, so wird dieses auf den Sonntag, als den 5. Juni, statt finden, wozu ergebenst einladen

Burzen, den 3. Juni 1836.

die Vorsteher.

Einladung. Zum Concert und Ball in Zwenkau, Sonntag den 5. Juni, ladet ergebenst ein Daniel Gerhard.

Retourgelegenheit nach Hamburg den 6. oder 7. d. M. Zu erfragen im Hotel de Pologne Nr. 346, in der Rutschersube.

Verloren wurde gestern Abend auf dem Wege durch das Rosenthal eine Horn-Vorgnette. Der Finder erhält bei Abgabe derselben Katharinenstraße Nr. 371, erste Etage, eine angemessene Belohnung. — Den 3. Juni 1836.

Zugelaufen ist ein junger Hund. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei Kunze, Burgstraße Nr. 90, 4 Treppen hoch.



## Dank,

innigster Dank! aus vollem Vater- und Mutterherzen, der seltenen Uneigennützigkeit und christlichen Menschenliebe, mit welcher der edle Herr Dr. Kneschke zwei unserer Töchter von einem langwierigen, gefährlichen Augenübel befreite! Die Größe der Wohlthat muß ihm, dem Menschenfreunde, einen schönen Lohn in seinem Innern gewähren; wir aber stehen zu Gott, unsern Wohlthäter mit ungetrübter Gesundheit, heiterem Lebensglücke und immer allgemeinerer Anerkennung zu segnen. (1. Joh. 4, 16.)  
J. M. Glaubig und Frau.

\* \* \* Die verehrte Dame, welche den 28. Mai in einem öffentlichen Garten Jemanden suchte und denselben, wenn er militärsfrei wäre, zu Johanni in ein Geschäft eintreten lassen wollte, wird ersucht, Dero werthe Adresse deutlich an denselben Ort gelangen zu lassen, da derselbe gerade nicht um 2 Uhr, sondern erst nach deren Abreise kommen, und dieselbe auch nicht am 29. Mai in dessen angeblichem Wohnorte ausfindig machen konnte. Leipzig, den 3. Juni 1836. Ph.

Verbindungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich  
Leipzig, den 29. Mai 1836. Mathilde Leiderich,  
Albert Linde.

Entbindungs-Anzeige. Gestern wurde meine Frau Amalie, geb. Seibicke, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 3. Juni 1836. Mag. C. F. Berl.

Entbindungs-Anzeige. Gestern früh wurde meine Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Diese Anzeige Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege.  
Leipzig, den 3. Juni 1836. F. v. Alvensleben.

## Thorzettel vom 3. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

## Srimma'sches Thor.

Hr. Domainen-Direct. Nath Pachner, v. Wien, u. Hr. Gen.-Major v. Ledebur, v. Erfurt, passiren durch.  
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Cabot v. Rex, v. Weissen, unbestimmt.

## Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Fürst, v. Berlin, im Hotel de Pol.  
Die Dessauer Post, um 9 Uhr.  
Hr. Rfm. Schmidt, v. Celle, im Hotel de Baviere.  
Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Commis Lebenheim, v. Berlin, in St. Berlin.

## Ranstädter Thor.

Hr. Reg.-Assessor v. Hagke, v. Potsdam, im H. de Russie.  
Hr. Rfm. Berger, v. Brody, in Nr. 487.  
Hr. Kammer-Secretair Pabst, v. Weimar, im gold. Adler.  
Hr. Graf v. Nieupoort, nebst Familie, u. Hr. Marq. v. Preuthomme, v. Poilly, u. v. Verquignieul, v. Brüssel, u. Hr. Marq. v. Verquignieul, v. Pouiquies, im Hotel de Saxe.

## Petersthor. Vacat.

## Hospitalthor.

Die Nürnberger Diligence, um 16 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

## Halle'sches Thor.

Dem. Blankenburg, v. Halle, in der Krone.

## Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Hblgsdiener Barth, v. Reichenhain, in Nr. 601, u. Hr. Partic. Herrmann, v. hier, v. Waldenburg zurück.  
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Hr. Zahnarzt Guthmann, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Lieuten. Weinlich, v. Dresden, bei Weinlich.  
Srimma'sches, Ranstädter u. Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

## Srimma'sches Thor.

Mad. Müller, v. Dresden, bei Th. Char.

## Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Fesca, v. Berlin, im Kranich, u. Hr. Commis Santador und Töpfer, v. Frankfurt a/M., u. Berlin, passiren durch.

Hr. Reg.-Präsident v. Ladenberg, v. Trier, im gr. Blumenberge.

## Petersthor.

Hr. Kammerherr v. Sackendorf, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

## Srimma'sches Thor.

Hr. Rotor Kreyzig, v. hier, v. Dresden zurück.  
Hr. Schausp. Geißler, v. Berlin, unbestimmt.  
Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Rfm. Kühn u. Alles Biebrach und Jungnickel, v. hier, v. Dresden zurück,  
Hr. Referend. Bauer, v. Bochum, im gr. Blumenb.,  
Hr. Archidiaconus Schedlich, Hr. Def. Steuer u. Dem. Haake, v. Pegau, Stellig und Beschwitz, unbest., Hr. Lieut. v. Rabenau, v. Schweidnitz, Hr. Rfm. Schreiber, v. Strehla, u. Mad. Schröder, v. Coburg, v. d.

## Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Preuser, v. hier, v. Hamburg zurück.  
Hr. Referend. Cottenet, v. Berlin, im H. de Pol.  
Hr. Cameralwissenschaftsbesl. Emminghaus, v. Uffingen, unbest.

Hr. Hblgsreis. Uhlfeld, v. Bamberg, u. Hr. Hblsm. Kronacher, v. Bischberg, in der Sonne.

Hr. Rfm. Warthner, v. Roswein, pass. durch.

## Ranstädter Thor.

Hr. Hblgsreis. Just, v. Annaberg, im Hotel de Pol.  
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Hr. Frege, von hier, v. Frankfurt a/M. zurück, Hr. Rentner Durdak, v. London, im H. de Saxe, Hr. Hblgscommis Billig, v. Chemnitz, im alten Poststalle, Hr. Partic. Gerischer, v. Bremen, bei Gerischer, Hr. Oberst-Lieuten. v. Staff, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Peg.-Rath Bergenroth, v. Erfurt, Hr. Diaconus Freitag, v. Weissen, Hr. Graf v. Szapary, u. Hr. v. Almasy, v. Frankf. a/M., und Hr. Hblgsreis. Behrends, v. Berlin, pass. durch.  
Hr. Schausp. v. Unger, v. Petersburg, pass. durch.  
Hr. Pastor M. Zeis u. Hr. Cand. Zeis, v. Sanktdorf, bei Flemming.

Hr. Juw. Penne, v. Rudolstadt, bei Müller.

## Hospitalthor.

Hr. Pastor Hildemann, v. Grimma, bei Hildemann.  
Hr. Graf v. Wedel-Neße, v. Zurich, im Hotel Bav.  
Hr. Rector M. Weichert, v. Grimma, im H. de Prusse.

Verleger: C. Pöls.